



ADLER PFEIL

Abend 07.07.2000, Abschn. Wirtschaft, S. 4

Abenddämmerung des Ölzeitalters

Waldmarchen / Kleine Stars lasen mit verteilten Rollen

Wittchen hat eine Schraube locker

nicht nur den Geschmack der Jury traf. Platz zwei ging an Loreta Wüstenberg aus Soltau, Platz drei an Martin Eidt, Lindwedel.

kunftsversion mit verteilten Rollen vorzulesen. In ihrer Zukunft ist alles aus Blech – sogar der Wald. Die Zwerges arbeiten in der Computera-

Wachlingen.
Einen Sonderpreis für seinen Niederdeutschen Beitrag erhielt Jürgen Heitmann. Preise der Anerkennung erhielten: Georg Amtsberg, Fallingb., Christof Corvers, Schneewitz, Henricke, Jeske, Bisingen, Susanne, Kant, Ceile, Bär, Schütz, Hans Peter, Wath.

optimist.

les Wettbewerbes „www.maerchenwald2000“ Veranstaltung im „Hof der Heidmark“ vorstellen.

ie absoluten Stars des brik und die böse S.

Abend 07.07.2000, Abschn. Wirtschaft, S. 4

Abenddämmerung des Ölzeitalters

Waldmarchen / Kleine Stars lasen mit verteilten Rollen

Wittchen hat eine Schraube locker

nicht nur den Geschmack der Jury traf. Platz zwei ging an Loreta Wüstenberg aus Soltau, Platz drei an Martin Eidt, Lindwedel.

kunftsversion mit verteilten Rollen vorzulesen. In ihrer Zukunft ist alles aus Blech – sogar der Wald. Die Zwerges arbeiten in der Computera-

Wachlingen.
Einen Sonderpreis für seinen Niederdeutschen Beitrag erhielt Jürgen Heitmann. Preise der Anerkennung erhielten: Georg Amtsberg, Fallingb., Christof Corvers, Schneewitz, Henricke, Jeske, Bisingen, Susanne, Kant, Ceile, Bär, Schütz, Hans Peter, Wath.

optimist.

www.aarauonline.ch

Der Provider von Adler Aarau

**aarau
online**

Die Internetspezialisten im Raum Aarau

Wir bringen Ihre Firma kostengünstig und professionell ins Internet.

Wir betreiben das Internet Café „café online“ in Aarau (bei der reformierten Stadtkirche).

Tel.: 062/ 824 25 66, Färbergasse 10, 5000 Aarau

E-Mail: dhauri@aarauonline.ch

aarauonline ist ein Label der Hauri GmbH, Internet Services. Inhaber und Geschäftsführer Daniel Hauri v/o Dano.

www.aarauonline.ch

Grafik *Werbung*
Druckerei *Schriften*

**marc-
jean**

Tellstrasse 114
CH-5000 Aarau
www.marc-jean.ch

Tel. 062 824 25 29
Fax 062 824 25 30
marc-jean@bluewin.ch

Allzeit
bereit
mit einem
druckfrischen



Überall geht der Sparfuchs um, seit letzter Zeit leider auch in unserer Abteilung. Dass der Adler Pfiff nicht billig ist war schon immer bekannt, aber jetzt wurde entschieden dass er zu teuer sei. Damit die Kosten des AP gesenkt werden können bitte ich die Leserinnen und Leser folgende 2 Punkte zu beachten:

- Familien, in denen mehrere Personen in der Pfadi sind, sollen bitte melden wenn sie damit einverstanden sind, nur noch jeweils 1 Exemplar des AP zu erhalten, und zwar an **adressen@adleraarau.ch**
- Wir sind auf Pfadiangehörige angewiesen, die den AP mit einem Inserat ihres Geschäftes unterstützen! Bitte beachten Sie dazu Seite 23 in diesem AP und wenden Sie sich an **adlerpfiff-inserate@adleraarau.ch** für weitere Informationen.

Allzeit bereit

Pfau

Impressum:

Redaktion: Martin Geissmann / Pfau, Dani Richner / Magma,
Ariane Aellen / Gümper
Inserate: Nicole Gubler / Schiwa
Gestaltung: Martin Geissmann / Pfau

Adresse: Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau

E-mail: adlerpfiff@adleraarau.ch

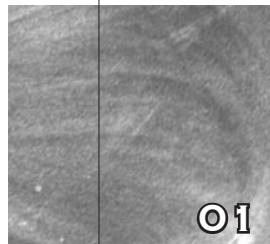
Web: **www.adleraarau.ch**

Erscheinungsweise: Ungefähr vierteljährlich

Redaktionsschluss: Nr. 128, 31.05.03

Auflage: 400 Exemplare

Druck: marc-jean, Druckerei und Werbeatelier
Tellstr. 114
5000 Aarau



01	Editorial/Impressum
02	Hier bist du
03	Dem AL aus der Feder geflossen
04	Aar-Ghost
05	Skitag
06	3./4. Stufe: Wanderweekend
07	Leiterweekend
08 & 09	1. Stufe: Da tut sich was
10 & 11	2. Stufe: Föhnli Veloschluuch
12 & 13	Leitertableau
14 & 15	2. Stufe: Chlaushock Schenkenberg
16 - 19	4. Stufe: Roverskiferien in Les2Alpes
23	Inserenten gesucht!
24	Klatschbar



"Alltagsröcke, Sonntagsröcke,
Lange Hosen, spitze Fräcke,
Westen mit bequemen Taschen,
Warme Mäntel und Gamaschen -
Alle diese Kleidungsachen
Wusste Schneider Böck zu machen."

Aus: Max und Moritz/Wilh. Busch/3. Streich

In Kleidersachen müssen Sie sich an Schneider Böck wenden;
bei Immobilienproblemen an mich.

Immobilienberatung

Kurt Rietmann; MBA, lic.rer.pol.

Schärrergasse 2

Postfach 8049 Zürich

079 474 62 78 - 01 342 31 65

kurt.rietmann@bluewin.ch

LIEBE AP-LESERINNEN, LIEBE AP-LESER,

Ein neues Jahr hat erst begonnen, und schon steht der Frühling wieder vor der Türe. Höchste Zeit für die Pfadi Adler Aarau also, aus dem Winterschlaf aufzuwachen und die kommenden Aufgaben im neuen Pfadijahr anzupacken!

Unter dem Jahresmotto «Tim und Struppi» werden Gross und Klein zahlreiche Abenteuer zu bestehen haben und skurrile Begegnungen mit alten Bekannten haben.

Während den Frühlingsferien werden viele motivierte Leiter J&S-Kurse besuchen und dann in den folgenden Pfingstlagern, im Sommerlager und im Herbstlager die gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben und umsetzen können.

Auch auf kantonaler Ebene wird in diesem ersten Halbjahr einiges laufen. Sehr speziell wird sicherlich die Eröffnung der dritten Baregggröhre, wo die Pfadi Aargau zusammen mit Jungwacht und Blauring Aargau unter dem Namen «aar-ghost» eine Geisterbahn betreiben wird. Der Anlass findet vom 16. – 18. Mai statt. Nähere Informationen gibt es unter www.aar-ghost.ch

In diesem Sinne hoffen wir auf eine grosse «Begeisterung» während den kommenden Monaten!

Für die ALs
Vulkan



Das Aar-Ghost braucht noch Helfer!

Willst du dabei sein, wenn vom 16. - 18. Mai 2003 in der neuen dritten Baregggröhrle eine 300m lange Geisterbahn die bis zu 200'000 erwarteten Besucher in ihren Bann zieht?

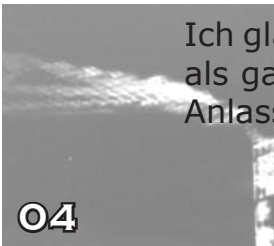
Anlässlich des Eröffnungsfestes organisiert die Pfadi Aargau zusammen mit Jungwacht/Blauring Aargau nicht nur diese Geisterbahn, sondern auch fünf Erlebnissräume und ein Restaurant mit Bar.

Dies ist eine gute Gelegenheit, um wieder einmal im grossen Stil für die Pfadi Werbung zu machen, deshalb ist die Bedeutung dieses Anlasses nicht zu unterschätzen.



Alle weiteren Informationen zu diesem Mega-Event sowie auch die Möglichkeit sich online als Helfer anzumelden findet man auf der Website

www.aar-ghost.ch



Ich glaube es ist auch im Interesse unserer Abteilung als ganzes wenn sich möglichst viele Adlers an dem Anlass beteiligen!

SKITAG

Vergangen
e
n
S
o
n
n
t
a
g
(16.03.03) war
o
f
f
i
z
i
e
l
l
e
r
S
k
i
t
a
g
u
n
s
e
r
e
r
A
b
t
e
i
l
u
n
g
. Um 6:40 be-
s
a
m
m
e
l
t
e
n
s
i
c
h
d
i
e
T
e
i
l
n
e
h
m
e
r
–
l
e
i
d
e
r
n
u
r
v
i
e
r
a
n
d
e
r
Z
a
h
l
–
i
n
A
a
r
a
u
. A
u
f
d
e
m
W
e
g
n
a
c
h
H
o
c
h
-
Y
b
r
i
g
v
e
r
l
o
r
m
a
n
a
u
c
h
n
o
c
h
T
h
a
l
e
s
,
s
o
d
a
s
s
s
i
c
h

l
e
t
z
t
e
n
d
l
i
c
h
n
u
r
M
a
g
m
a
,
F
o
x
u
n
d
F
l
o
p
p
y
a
u
f
d
e
r
P
i
s
t
e
e
i
n
f
a
n
d
e
n
. Um 12:30 gesellte sich auch noch Leu
z
u
m
e
i
n
s
a
m
e
n
T
r
i
o
,
w
e
l
c
h
e
r
d
e
n
W
e
g
n
a
c
h
Y
b
r
i
g
e
r
s
t
s
p
ä
t
e
r
m
i
t
d
e
m
A
u
t
o
i
n
A
n
g
r
i
f
f
g
e
n
o
m
m
e
n
h
a
t
t
e
. Es war, trotz schwacher Teilnahme, ein wunderschöner
T
a
g
m
i
t
v
i
e
l
S
o
n
n
e
u
n
d
v
i
e
l
S
c
h
n
e
e
. W
i
r
h
o
f
f
e
n
a
u
f
e
i
n
e
r
e
g
e
r
e
T
e
i
l
n
a
h
m
e
i
m
n
ä
c
h
s
t
e
n
J
a
h
r
.

(Fotos, Text Leu)





3./4. STUFE

3. / 4. STUFEN WANDERWEEKEND **29. BIS 31. MAI 2003**

KANDERSTEG-LÖTSCHENPASS-LÖTSCHENTAL



**BIST DU JETZT BEREIT FÜR DAS GROSSE ABENTEUER, FÜR
DREI TAGE IN DER WILDNIS, FÜR HERRLICHE AUGENBLICKE
IN DER NATUR, FÜR LAGERFEUERROMANTIK AUF ÜBER 2000
METER ÜBER MEER?**

**DANN MELDE DICH SOFORT AN UND SEI DABEI BEI DIESEM
SPEZIELLEN ANLASS!**

**WIR WERDEN ZU EINER 2-3 TÄGIGEN GEBIRGSWANDERUNG
AUFBRECHEN MIT CA. 6.5H MARSCHZEIT PRO TAG.
VERPFLEGEN WERDEN WIR UNS AUS DEM RUCKSACK UND
ÜBERNACHTEN IM FREIEN.**

INFOS UND ANMELDUNG BEI QUAK ODER VULKAN
(BITTE ANGEBEN, OB 1/2 TAX ABO VORH.)

Leiterweekend

Auch dieses Jahr findet das traditionelle Leiterweekend statt!

Es werden diverse Themen zur Sprache kommen, welche einerseits die Abteilung betreffen, andererseits aber auch mit den Grundlagen und Ideen der PBS zu tun haben.

Alle **Stammführer und Stufenleiter** sind deshalb gebeten, das Wochenende vom

29./30. März 2003

freizuhalten und sich für diesen Anlass zu reservieren!

Eine separate Einladung folgt, Abmeldungen können nur mit telefonischer Begründung angenommen werden!

Die ALs

1.Stufendinosaurier! So tönte es am vergangenen 1.Stufenhöck.

Bin ich das wirklich inzwischen geworden?

Mal überlegen:

Angefangen mit Wölfli leiten habe ich im Sommer 1996. Ich habe etliche HeLas, Abteilungsschutten, Chlaushöcks, Botts,...mit und bei den Wölfen erlebt. Manchmal hätte ich am liebsten von heute auf morgen mit diesem zeitraubenden Hobby aufgehört, doch irgendwie liess es mich nie ganz los. Die tollen Erlebnisse werten die anderen bei weitem auf!

An unseren Höcks sind seit einiger Zeit Leiter anwesend, die früher meine Wölfe waren, und im Sommer wären es dann also 7 Jahre, in denen ich der 1.Stufe die Treue gehalten habe.

Mit Betonung auf wären! Mein Abgang als 1.Stufenleiterin bei den Wölfen ist jetzt Tatsache.

Spätestens wenn man als Dinosaurier bezeichnet wird gehört man wohl zum alten Eisen!? Nein, das nicht, aber es ist Zeit den Weg für neue, innovative und topmotivierte Leiter frei zu machen.

Nach dem letzten HeLa hat es mit dem Abgang von Sönneli angefangen, Inka folgte ihr und verliess uns in Richtung Abteilungsleitung, Galago und Wega wagten den Absprung nach den diesjährigen Sportferien.

Ich möchte euch ganz herzlich für euren tollen Einsatz danken.

Keine Abgänge ohne Nachfolge. Das ist oftmals leichter gesagt als getan! Es war und ist noch immer ein ziemlicher Kampf neue Leiter zu finden. Im Moment können wir jedoch zum Glück auf je 2 Leiter pro Meute zählen.

Nicht nur wir haben mit diesem Problem zu kämpfen. Ganz akut ist es auch bei den Bienli aufgetaucht.

1. STUFE

Deshalb steht eine wichtige Veränderung bevor. Schon lange wird darüber diskutiert, jetzt möchten wir es bald unter Dach und Fach bringen: Die Bienli- und Wölflistufe sollen zusammen geschlossen werden. Nun muss niemand einen Schock haben. Wir wollen weder die Bienli noch die Wölflli verschwinden lassen. Unser Ziel ist primär eine gemeinsame Stufenleitung, um den administrativen Aufwand zu verringern und den Austausch unter den beiden 1.Stufen zu fördern. Nicht von Ungefähr haben Bienli und Wölflli denselben Wahlspruch: Euses Besch!

So hoffen wir auf eine Zukunft mit doppelter Kraft, auch im Hinblick auf die Werbeübung, die am 22.März statt findet.

Mis Besch! Gispel

ZULAUF

MUSIKINSTRUMENTE

www.a-zulauf.ch



Instrumente und Software für leise und laute Töne

auch Miet-Kauf · Occasionen

 **YAMAHA**  **Roland**®  **Pearl**
The best reason to play drums

Beratung · Service · Unterricht



Wir machen Sie musikalisch.

NEU

Buchserstrasse 17 · Aarau · Fon 062 823 01 21 · Gratis-Parkplätze

Wir hatten um 17.00 Uhr beim Stellwerk vom alten Güterbahnhof abgemacht. Wie jedes mal kam Pumpi zu spät. Pneu fragte dann auch schon bald, was es heute eigentlich so gebe. Schluch, der Venner, sagte ihm, das werde er schon noch sehen. Wir machten Antreten und dann erzählte uns Schluch die Geschichte, die er jedes Jahr erzählte. Er erzählte, dass der Samichlaus entführt worden ist, und dass wir ihn befreien sollen, sonst gebe es dieses Jahr keine Nüssli und Manderinli. Dynamo meinte, der Samichlaus solle das nächste Jahr mal ein bisschen aufpassen und sich nicht immer entführen lassen.

Als dann alles erklärt war, gingen wir Richtung Güterschopf wo einer mit einem Mantel und Hut stand. Die Venner (Schluch und Pumpi) bekamen dann von diesem Fremden ein Brief, und der Fremde lief davon. Im Brief stand, dass der Mafiaboss von uns Geld wolle, damit er den Samichlaus freilasse. Per Zufall wussten die Venner, dass im Wald irgendwo ein Koffer mit Geld drin versteckt sein muss. Darum gingen wir dann zum Wald. Lüüti wollte wissen, warum denn der Schluch wisse, dass es im Wald Geld hat. Schluch sagte, der Samichlaus habe es ihm bevor er entführt wurde am Telefon gesagt. Pneu fand die ganze Geschichte langweilig und wollte lieber im Pfadiheim eine Nüsslischlacht machen und nachher in den Ausgang gehen.

Als wir dann im Wald waren zeigte uns Pumpi eine Karte, wo der Samichlaus das Versteck vom Geldkoffer eingezeichnet hat. Es war gar nicht weit weg von dort wo wir standen. Wir hatten den Koffer bald gefunden. Dann sagte Schluch, er habe mit dem Mafiaboss einen Treffpunkt abgemacht. Täschli hatte Angst, dass der Mafiaboss ihn auch entführe. Er hatte ja keinen Koffer mit Geld im Wald versteckt.

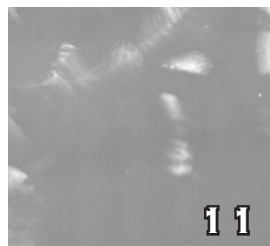
2. STUFE

Dynamo meinte nur, der Mafiaboss entführe doch nicht so eine halbe Portion. Ausserdem wolle der Mafiaboss einen bekannten Menschen. So einen wie der Samichlaus halt.

Nachdem wir den Koffer gefunden haben, sind wir zum Treffpunkt gegangen, wo uns der Mafiaboss treffen wollte. Es war ein Parkplatz irgendwo beim Schützenhaus. Wir warteten etwa 10 Minuten bis sich der Mafiaboss zeigte. Der kam mit dem Auto. Er hatte das selbe Auto wie der Vater von Schluuch. Jemand öffnete die Türe und einer mit Mantel und Hut (aber nicht der selbe wie beim Güterschopf) stieg aus. Er ging zum Koffer, machte ihn auf und wieder zu und ging ins Auto zurück. Dann ging eine andere Türe auf und der Samichlaus stieg aus. Wir waren alle froh, den Samichlaus wieder zu haben. Schliesslich gingen wir zum Pfadiheim in unsere Bude und sagten dem Samichlaus Versli vor. Danach gab es gleich noch eine Nüsslischlacht und Pneu hatte auch seinen Spass. Nach dem Aufräumen machten wir Abtreten und konnten um ca. 20.30 wieder nach Hause gehen. Dynamo und ich fuhren wieder zusammen nach Hause. Die Venner blieben noch mit Pneu in die Stammbude.

Das war ein toller Samichlaushock!

Allzeit bereit
Ventil



AL-Team	info@adlaraarau.ch / vulkan@adlaraarau.ch / inka@adlaraarau.ch			
	Markus Richner	Vulkan	Gässli 24	5502 Hunzenschwil
	Selina Pfister	Inka	Schulweg 13	5033 Buchs
Kasse	okapi@adlaraarau.ch			062 897 33 07
	Mark Haldimann	Okapi	Gysistrasse 18	5033 Buchs
Revisoren	Daniel Thoma	Piccolo	Rütmattstrasse 7	5000 Aarau
	Marc Rietmann	Chnebel	Weinbergstrasse 42	5000 Aarau
Adler Pfiff	adlerpfiff@adlaraarau.ch			
	Redaktion	Adler Pfiff	Postfach 3533	5001 Aarau
	Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033 Buchs
	Nicole Gubler	Schiwa	Gräbacherweg 1b	5024 Küttigen
	Ariane Aellen	Gümper	Delfterstrasse 40	5004 Aarau
	Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil
Heimchef	mid@adlaraarau.ch			
	Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstrasse 10	5024 Küttigen
Heimverwalter	boa@adlaraarau.ch			
	Matthias Müller	Boa	Kanalstrasse 514	4813 Uerkheim
Heim	pfadiheim@adlaraarau.ch			
	Pfadiheim Adler		Tannerstrasse 75	5000 Aarau
Clublokal	lokal@adlaraarau.ch / boomer@adlaraarau.ch / leu@adlaraarau.ch			
	Michel Huggler	Boomer	Obere Schürz 9	5503 Schafisheim
	Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000 Aarau
Roverturnen	quak@adlaraarau.ch			
	Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau
J&S-Coach	sabinekuster@hotmail.com			
	Sabine Kuster	Zwaschpel	Südallee 10	5034 Suhr
1. Stufe	Wölfe/Bienli			
Bienli-Stufenleitung	grizzly@adlaraarau.ch / nuga@adlaraarau.ch			
	Henry Salazar	Grizzly	Bachstrasse 114	5000 Aarau
	Anna Leibbrandt	Nuga	Untenbergstrasse 7	5023 Biberstein
Wölfe-Stufenleitung	gispel@adlaraarau.ch / topolino@adlaraarau.ch			
	Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024 Küttigen
	Petra Fischer	Topolino	Gartenweg 5	5022 Rombach
Meute Ikki	adler@adlaraarau.ch / mogli@adlaraarau.ch			
	Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022 Rombach
	Lorenz Stähli	Adler	Birkenweg 8	5000 Aarau
	Stefan Schoch	Mogli	Neue Stockstrasse 7	5022 Rombach
Meute Balu	bluemli@gmx.ch / tschil@adlaraarau.ch			
	Monika Roth	Galago	Reutlingerstrasse 24	5000 Aarau
	Kevin Diebold	Tschil	Tellstrasse 21D	5000 Aarau
Meute Tavi	topolino@adlaraarau.ch			
	Petra Fischer	Topolino	Gartenweg 5	5022 Rombach
	Martin Schoch	Apollo	Neue Stockstrasse 7	5022 Rombach

LEITERTABLEAU

2. Stufe	Pfader/Pfadisli				
Stufenleitung	luchs@adlaraarau.ch				
	Fabian Bühner	Tropf	Dammweg 17	5000 Aarau	062 822 41 74
	Reto Kauer	Luchs	Rainweg 1	5033 Buchs	079 692 50 18
Stamm	quak@adlaraarau.ch / funke@adlaraarau.ch				
Küngstein	Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
	Philippe Blum	Funke	Walther-Merz-Weg 6	5000 Aarau	062 824 66 57
Stamm	magma@adlaraarau.ch / sierra@adlaraarau.ch				
Schenkenberg	Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
	Diego Scholer	Sierra	Hauptstrasse 50a	5032 Rohr	062 824 20 49
Stamm	fidelio@adlaraarau.ch				
Sokrates	Yvonne Lammer	Fidelio	Stapferstrasse 16	5000 Aarau	062 823 27 73
Stamm	goemper@adlaraarau.ch				
Hippokrates	Ariane Aellen	Gümper	Delfterstr. 40	5004 Aarau	076 403 62 85 062 824 73 09
3. Stufe	Cordée/Korsaren				
Stufenleitung	schlumpf@adlaraarau.ch				
	Benjamin Mahler	Schlumpf	Auensteinerstr.sse 17	5023 Biberstein	062 827 12 19
4. Stufe	Rover				
Stufenleitung	quak@adlaraarau.ch / gispel@adlaraarau.ch				
	Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
	Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024 Küttigen	062 827 14 67
Rotten					
Beverly-Hills 91295	Mike Fellmann	Flipper	Buchserstrasse 3	5034 Suhr	079 422 86 51
Jump Street	pfau@adlaraarau.ch				
	Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033 Buchs	062 824 58 66
Franziskaner	leu@adlaraarau.ch				
	Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000 Aarau	079 361 94 78
Zone 30	Muriel Gnehm	Libelle	Wältystrasse 30	5000 Aarau	062 824 14 41
MFG	rotte_mfg@gmx.ch				
	Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
Désirée	Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022 Rombach	062 827 22 65
Elternsorgentel., Elternrat, ER-Präsident	elternrat@adlaraarau.ch				
	Mathias Rösti	Rössli	Sagigasse 6b	5014 Gretzenbach	062 849 47 07
APA	apv@adlaraarau.ch				
APA-Präsidentin	gampi@adlaraarau.ch				
	Mianne Erne	Gampi	Zw. den Toren 2	5000 Aarau	062 824 06 49
Verbindung zur Abteilung / Kassier	stress@adlaraarau.ch				
	Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000 Aarau	062 822 54 28

Als wir uns am Samstag 7.12.02 um 16.30 Uhr bei der Keba tra-fen machten wir zuerst einen kleinen Spispo-Block. Später, beim offiziellen Antreten schrieen wir unsere beiden Fähnlirufe und unseren Stammruf in die kalte Goldern hinaus. Die Venner er-klärten den Pfadern dass dieses Jahr der Samichlaus nicht zu uns kommt, sondern wir zu ihm gehen, und da seine Hütte ganz in der Nähe ist, sei das ja kein Problem. Währenddessen fuhr ein Auto in einem rasanten Tempo an uns vorbei. Eine maskierte Gestalt warf einen Gegenstand zu uns. Es war eine Petflasche, in der ein Zettel steckte. Es war die Nussmafia, die uns mitteilte, dass sie dem Samichlaus sein Nüsslisack gestohlen haben. Darauf gingen wir alle zur Samichlausenhütte. Als wir dort an-kamen mussten wir mit Schrecken feststellen dass die Hütte total abgebrannt war. Auf dem Vorplatz der Hütte lag ein Zettel vom Samichlaus. Er schrieb dass seine Hütte von der Nussmafia ab-gebrannt wurde. Wir erfuhren auch, dass sein Natel irgendwo im umliegenden Wald liegt, das, als der Boiler explodierte, im hohen Bogen aus dem Küchenfenster flog. Der Samichlaus sei zum eigenen Schutz geflüchtet. Nun suchten wir das Natel, das wir auch fanden. Plötzlich empfing das Natel vom Samichlaus eine SMS. Der Sender war natürlich die Nussmafia. Sie schrieben dem Samichlaus einen Treffpunkt für die Rückgabe des Nüssli-sackes. Weil wir auch an dem Sack grosses Interesse hatten, begaben wir uns zu diesem Treffpunkt. Tatsächlich standen dort zwei dunkle Gestalten. Doch als sie bemerkten dass nicht der Samichlaus an den vereinbarten Treffpunkt kam, sondern eine ganze Schar Unbekannte, ergriffen sie die Flucht, und unser Nüsslisack war wieder weg. Doch zu unserem Glück empfing das Natel wieder

2. STUFE

eine SMS. Für den nächsten Treffpunkt sendete uns die Nussmafia Koordinaten, und schrieb, wenn wir diesen Treffpunkt finden, bekämen wir den Nüsslisack. Wir suchten auf der Karte den Ort wo wir uns treffen sollten und fanden diesen auch. Wir mussten über die Distelbergbrücke gehen. Wir waren von unserem Treffpunkt nicht mehr weit entfernt. Als wir bei der ersten Waldstrasse angekommen sind, sahen wir von weitem helle Autolichter. Wir getrauten uns noch ein paar wenige Meter Richtung Auto. Auf ein Mal stiegen die zwei Gestalten von der Nussmafia aus und begaben sich vor ihr Auto. Sie sagten uns, dass wir den Kampf um den Nüsslisack für uns entschieden haben. Dann fuhren die beiden Nussmafiosi mit ihrem Auto wieder fort. Freudig, mit unserem gewonnenen Nüsslisack, liefen wir ins Pfadiheim. Dort erwarteten uns unsere beiden Stafüs mit einem feinen Fondue, das wir in unserer Stammhütte genüsslich assen. Später fand der Samichlaus uns, trotz seiner Flucht doch noch. Nach dem der Samichlaus jedem Schenkenberger gesagt hat, was gut und nicht gut war verteilten wir endlich unseren Nüsslisack. Nach dem gemeinsamen Aufräumen in der Stammhütte und in der Küche war das Abtreten der Schluss des Schenkenberg Chlaushöck 02.

Allzeit Bereit

Thales





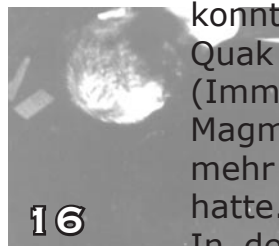
4. STUFE

An einem verregneten Samstag morgen begann unsere Reise. Mit den Autos von den Familien Fischer und Lammer ging es los Richtung Frankreich. (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!) Nachdem wir die Grenze und mehrere Staus, die nirgendwo so schön sind wie in Frankreich und wir deshalb zweimal hinten angestanden sind, überwunden hatten, kamen wir müde und „nadisna“ im „hochwinterlichen“ Les deux Alpes an. Nachdem wir die Geheimschrift der Wohnungslage entziffert hatten, bezogen wir unser sehr kleines aber feines Appartement. Quak und Magma, unsere beiden Hausmänner, bekochten, bedienten und verwöhnten die restlichen (weiblichen) Teilnehmer.



Am nächsten Morgen durften wir erneut im Stau stehen, diesmal jedoch vor dem Skibillettschalter. Stunden vergehen bis wir endlich unsere Skipässe (die technisch sehr hochstehend waren) um den Hals binden und das erste Mal auf die Pisten gehen konnten. Begleitet von unseren super Skilehrern Quak und Magma konnte uns nichts passieren. (Immer schön parallel, parallel, parallel!!) Skilehrer Magma konnte uns leider der Rest der Woch nicht mehr begleiten, da er erneute Schmerzen im Knie hatte. (Arme Ronny!!)

In der Wohnung zurück erstellten wir nach einer



4. STUFE

Dusche den Kochplan für die kommende Woche. Topolino und Fidelio verhandeln: „Wenn wemmer choche? Am Ziischtig oder am 31-igschte?“ (man beachte: Dienstag war der 31.12.2002!) Bald war auch dieses Problem geklärt und wir machten uns auf ins Dorf um „wie Gott in Frankreich“ zu speisen. Mit vollen Bäuchen „kletterten“ wir zu unserer Wohnung zurück. Was am Ende eines gemütlichen Abends nicht fehlen durfte, war das Jass-Turnier.

Am Montag morgen in der Früh machten wir uns auf ins Getümmel der „Ganzkörperskidressanzieher“ und „Nichtskifahrenköner“, die sich trotz schlechtem Wetter auf den Pisten scharten. (HORROR!)

Zum Z’Nacht gab es an diesem Abend eine französische Spezialität: Meerschweinchen(dinde). Tapfer verschlangen wir dieses Menu. Schlussendlich stellte sich aber heraus dass dinde zu Deutsch Truthahn bedeutet und uns unsere Spitzenköchinnen Inka und Gispel nur veräppelt hatten.



An Ausgangsmöglichkeiten mangelte es in Les deux Alpes nicht. Von irischen Pubs über rustikale Après-Ski-Beizen bis hin zu holländischen Bars, hatte es alles was man sich wünschen kann. Trotz diesem immensen Angebot, kamen die Jassturniere nie zu kurz.

Am 31. machten sich alle früher oder später oder gar nicht auf, um die Pisten unsicher zu machen. Nach langer, aber ergebnisloser Suche nach einem



geeigneten Platz für das Krambambuli, fiel dieses Vorhaben leider für einmal ins Wasser. Stattdessen genossen wir feine, verschiedene Fondues. Der Jahreswechsel ging lustig und knallig vorüber und wurde sogar mit flitzenden Italiener abgerundet.

Zum Jahresbeginn

standen die meisten, in der Hoffnung auf möglichst wenig „Nichtskifahrenkönnende“ zu treffen, zur Pistenöffnungszeit auf dem Board. Dies stellte sich jedoch als „nicht eintreffend“ heraus. Erschöpft kehrte man gegen Abend wieder in die Wohnung zurück, wo man auf die Idee gekommen ist etwas Platz zu schaffen, indem man alle Koffern und Taschen schloss. Das funktionierte perfekt. So konnte man sich nach einem festlichen Mahl in den Ausgang begeben. Nach ein bis zwei lustigen Stunden sprudelte es bei Topolino und Fidelio nur so von Pfi-La-Ideen, welche sie dann aufschrieben. Die folgenden Tage liefen in etwa ähnlich lustig ab wie zuvor.

Erwähnenswert ist jedoch die Quizshow mit Topolino unter der Dusche als Kandidatin und den berühmten, berüchtigten Quizmastern Magma und Quak am Lichtschalter (ausserhalb). Bei jeder falschen Antwort (auch wenn sie noch so richtig gewesen wäre) wurde es in der Dusche dunkel.

Zum Abschluss speisten wir in einem heimeligen, französischen, mini Restaurant. Beinahe wurden uns

4. STUFE

Flügel verleiht weil die nächsten, welche den selben Tisch reserviert hatten, schon vor dem Fenster warteten.

Am Samstag morgen standen alle früh auf, um die Wohnung auf Hochglanz zu polieren. Nach einer anstrengenden Reise kamen wir voller Erinnerungen, müde und heil wieder in Aarau beim Lokal an.

Euses Bescht

Topolino & Fidelio



Warum hochwertige Kohlenhydrate
statt Kristallzucker



Gesunde Langzeit-Energie, damit Ihr Kind den ganzen Tag munter bleibt

Kohlenhydrate sind wichtige Energiespender. Sie halten Ihr Kind munter und leistungsfähig. Aber nicht alle Zuckerarten sind gleich gut. Geben Sie ihm wertvolle, komplexe Kohlenhydrate (Mehrfachzucker), die langsamer aber umso länger wirken. Deshalb enthält Ovomaltine keinen Kristallzucker, dafür alle natürlichen Energiequellen in ausgewogener Zusammensetzung.



Malz

für die Ausdauer

Malzextrakt aus gekeimten Gerstenkörnern
ist der ideale natürliche Energiespender.



+ Kakao

für den Geschmack

Fettarmer Kakao verleiht Ovo
ihren herrlichen Geschmack,
den die Kinder so lieben.



Unsere Ernährungsspezialistinnen können Sie alles
über gesunde Ernährung und Ovomaltine fragen!

www.ovomaltine.ch





Munter und vital den ganzen Tag!

in der Pause

choc ovo, der gluschtige Riegel mit gesunder Energie zum länger Durchhalten.



zum Zmorge

Ovomaltine spendet Langzeit-Energie, um länger konzentriert und leistungsfähig zu bleiben.



zum Zvieri
oder Znacht

Ovomaltine Crisp Müesli mit natürlichen Cerealien und Nahrungsfasern: schmeckt gut und tut gut.

+ Vitamine
für die Vitalität

Ovomaltine versorgt Ihr Kind mit 13 Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

+ Milch
für das Wachstum

Kalzium und Magnesium sind wichtig für gesunde Knochen und das Nervensystem.

= 100% gesunde Energie
die schmeckt und länger anhält

Ovomaltine®

Qualität die sichtbar bleibt!



- Malerbetrieb
- Thermolackierwerk
- Autospritzwerk
- Carrosserie
- Beschriftungen
- Abschleppdienst

MAURER AG

Wynenfeld · 5033 Buchs · Aarau · Tel. 062 837 57 37

INSERTENTEN GESUCHT!

Insertenten gesucht!

Liebe Pfadifreunde, Eltern und Bekannte!

Der Adlerpiff, den Sie gerade mit grossem Interesse lesen, hat vielleicht schon bald ausgepiffen! Die Kosten für unsere beliebte Zeitschrift reissen ein riesiges Loch in die Abteilungskasse. Da wir die Mitglieder der Pfadi nicht mit noch höheren Beiträgen belasten wollen, sind wir auf Inserenten wie Sie angewiesen.

Haben Sie ein Geschäft oder kennen Sie jemanden, der eins hat? Dann ist das die beste Gelegenheit, in dieser von Jung und Alt gelesenen Zeitschrift zu inserieren und gleichzeitig unsere Abteilung finanziell zu unterstützen.

Bitte packen Sie diese Chance und helfen Sie uns!

**Melden Sie sich bei der Stammführung Ihres Kindes oder senden Sie die Inseratvorlage (124x93mm oder 124x188mm) direkt an:
adlerpiff-inserate@adleraarau.ch**

Froh sind wir auch über Portosponsoren, die natürlich namentlich auf der ersten Seite erwähnt werden.

Auch wenn Sie kein Geschäft haben können Sie uns helfen. Spenden bitte direkt an Postkonto 50-10414-9. Vielen Dank!

Selbstverständlich werden die Inserenten von unseren LeserInnen bevorzugt!

23

Skandal!!!! der Chlaus war am Roverchlaushöck krank im Bett. Seine Zombii-Aushilfe war für d'Füchs. ☺ Eine Woche vorher hat der Chlaus auch bewiesen, dass er ein sauschlechter Pilot ist, denn die Wölflin fanden ihn völlig havariert in einer Baumkrone – das Rehtier sei in die KVA Buchs gestürzt. Wir trauern um das Kremierte ☺ Mogelparade am Füllrli-Transportposten an der Waldweihnacht – wo waren da überall unerlaubte Hilfsmittel im Einsatz?! ☺ Es wird gemunkelt Boomer werde Innenarchitekt ☺ Was mit „Führwehrmaa Brändli + Chasperli“ angefangen hat boomt – kann die Pfadi Adler doch schon bald eine Betriebsfeuerwehr gründen ☺ Der Clubweihnachtsbaum zählte wohl zu den schönsten in der Region – Kreativität à la Quak & Co. ☺ 2 Wochen sind seit Vulkans Milchexperiment vergangen → Milch hat eben doch nicht genau das gleiche Weiss wie Schnee. ☺ Funke als Pistentaliban – nähere Infos bei der Kapo Obwalden ☺ Die Angestellten des „Haus der Musik“ bezichtigten den Club/Lokal – Chef als gemeingefährlichen Velodieb. Der tatsächliche Dieb war aber niemand anderes als der Freund & Helfer himself. Leu hatte tatsächlich die Kapo gebeten ein verwehrlostes blaues Rennrad vor dem Lokal abzuholen, was die Kapo dann auch tat, nur war das Velo der Angestellten eben auch blau. Und so war das verwehrloste eben noch an seinem Platz und das andere immer Gitterhof hinter dem Amtshaus. Somit war der Clubchef entlastet ☺

die neusten stories von der grünen front

Zorro pendelt nun also Wochenende für Wochenende zwischen Genf und Aarau. Für den künftigen Rettungssoldaten endet die RS am 23.05.

„touris“ – wir vermissen euere postkarten

Unsere Jamboreeaner kamen wohlbehalten und braungebrannt aus Thailand zurück ☺ Lex ist ab nach Australien – kehrt aber pünktlich auf den 1. August (wenns interessiert, er landet um 17:30 in Züri) zurück, denn er versteht die Rageten und das restliche Feuerwerk als Empfangsbouquet.

beziehungsbarometer

Gispel & Quak Turteln immer noch verliebt umher. Fragt sich nur wer bei den beiden die Hosen an hat (oder eben auch nicht).

1. Hilfe & Boomer Boomer übt fleissig das GABI ☺

Roverskilager in
les2alpes + jassen Das absolute Traumpaar

Zündhölzer + WC
in les2alpes eine gute Idee

Die Klatschbarredaktion ist nicht für die Wahrheit des Inhaltes verantwortlich, er basiert teils auf Gerüchten. Die Redaktion kann für nichts, aber auch gar nichts, haftbar gemacht werden.

Weiterhin sind wir auf euren Klatsch angewiesen! Denn der Klatschmeister kann auch nicht überall und immer seine Ohren steif halten. Also helft weiterhin mit und sendet eure Gerüchte, Klatsch und Geschichten an

klatschmeister@adlaraarau.ch

(die Absender bleiben anonym).

Euer Klatschmeister
(geniesst Immunität)

GRASSI



Velo Motos/Velosport/Aarau

GILERA
PIAGGIO
VESPA

AARIOS
VILLIGER
PUKY
KALKHOFF
GARY FISHER
KLEIN
TREK



Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau
FON 062 / 822 22 14 FAX 062 / 822 54 46
EMAIL info@grassibikes.ch WEB www.grassibikes.ch

Scuba-Shop Aarau

- ✓ Tauchmaterial vom Feinsten
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Schnäppchenpreise zum Auflockern
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Druckkammerstation
- ✓ Nitrox-Basis
- ✓ UW Foto-Video Shop
- ✓ Web-Shop

und ständig am erweitern.....

Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83

E-mail: scuba-aarau@scubashop.ch

Filialen in 1844 Villeneuve und 8926 Kappel a. Albis



www.scubashop.ch

Tante Klara's Brockenstube öffnet ihre Pforten!

Ja, liebe Leserinnen und Leser, der Adlerpfiff lanciert mit der diesigen Ausgabe den bereits vor etlichen Jahren eingeführten, jedoch vergessen gegangenen Flohmarkt neu. Ziel soll es sein, gebrauchte Gegenstände oder Sammlerstücke abteilungsintern tauschen oder handeln zu können. Inserenten melden sich bitte per e-mail unter

tante-klara@adleraarau.ch



mit einem kurzen
Beschrieb des Artikels und
eventuellem Photo des
Objektes.

Über Ihre Zuschriften freut
sich schon im Voraus

Tante Klara

Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau
adlerpfiff@adleraarau.ch
www.adleraarau.ch